

INFOS aus der Sekundarschule

Vorschau 2. Quartal 2021/22

Berufswahlparcours am 09. November 2021

Auch in diesem Jahr können die Schülerinnen und Schüler der zweiten Sekundarklassen in Romanshorn am Berufswahlparcours teilnehmen. Die Teilnahme ist freiwillig und ermöglicht den Jugendlichen zwei Berufe in einer Besichtigung in einem Betrieb vor Ort etwas näher kennenzulernen.

Schülerfest

Es darf das Tanzbein geschwungen werden!

Nach längerer Pause soll am Donnerstag, den 25.11.21 wieder ein Schulfest stattfinden (so Corona will). Ab 19.00 Uhr steht das Schulhaus für die Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen offen. Es gibt eine feine Verpflegung und ein Getränk umsonst. Bis 21 Uhr feiern alle mit und für die Unermüdlichen bleibt das Fest bis um 22 Uhr in Gange. Damit alle genügend Schlaf bekommen, startet der Unterricht am Freitag erst um 08.20 Uhr!

Weihnachtssingen

Am 07. Dezember wird – so hoffen wir - ein öffentliches Weihnachtssingen stattfinden. Der Anlass ist in Planung und die Eltern werden in einem Elternbrief informiert.

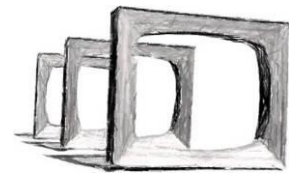
Rückblick 1. Quartal 2021/22

Von A wie Abdichter bis Z wie Zimmerin

Die Berufswahl ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts in der 2. Sekundarklasse. Im neuen Fach BO (berufliche Orientierung) haben die Jugendlichen Zeit, sich mit dem Berufswahlprozess zu befassen.

Nachdem sich die Schülerinnen und Schüler mit ihren Stärken, Schwächen, Traumberufen und mit der Selbsteinschätzung (Was kann ich in welchem Bereich sehr gut oder weniger gut?) im Unterricht beschäftigt hatten, war es nun laut Berufswahlfahrplan Zeit für den nächsten Schritt: die Auseinandersetzung mit der Berufswelt.

Einen ersten Einblick bekamen die Jugendlichen an der Berufsmesse Thurgau in Weinfelden. Am Freitag 24. September besuchten wir die Messe mit unseren 2. Klassen. Alle hatten den Auftrag, eine Berufsfachfrau / einen Berufsfachmann zu interviewen. Danach erkundeten die Schülerinnen und Schüler frei alle möglichen Berufe. An vielen abwechslungsreichen Ständen wurden die einzelnen Ausbildungen vorgestellt. Viele Berufsver-



bände oder Firmen haben sich etwas einfallen lassen, um die Jugendlichen zum Probieren und Mitmachen zu bewegen. Überall wurde mit Werkzeug und Materialien gewerkelt: Man konnte Schieferplatten in die richtige Form bringen, Nägel in einen Holzpflock einschlagen, mit ferngesteuerten Wagen fahren, sich die Haare glätten lassen, Zöpfchen aus Teig formen und backen lassen, einen Tisch korrekt decken, Ravioli und Pita verkosten, einen Topf mit Kräutern bepflanzen und ... und ... und. Es war ein abwechslungsreiches Programm, in dem für jeden und jede etwas dabei war. Ausserdem nutzten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, ein aktuelles und professionelles Portraitfoto von sich machen zu lassen. Dieses können sie gerade für die Lebensläufe in ihren Bewerbungen verwenden.

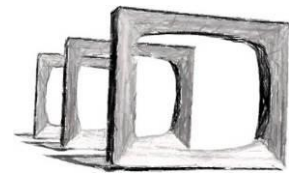
Mit den Angaben aus dem Interview erstellen die Jugendlichen nun im Unterricht ein Berufsposter und einen Kurzvortrag. Des Weiteren besuchen die Klassen das BIZ (Berufs-Informationen-Zentrum) und anfangs November findet eine Schnupperwoche statt. Es gibt noch viel zu tun auf dem «Berufswahlweg»!



Bericht: Projektwoche vom 30.08. bis 03.09.2021, 1. Sek Dozwil

Aufgrund der vorherrschenden Wetterverhältnisse, mussten wir die Planung für unsere Projektwoche etwas umstellen.

Wir starteten am Montagmorgen mit drei verschiedenen Workshops. Die Schüler und Schülerinnen absolvierten in klassendurchmischten Gruppen eine Fotorally, lösten Knobelspiele und hielten sich mit Bewegungsspielen fit. Am Nachmittag durften sie im Theaterworkshop eine Theaterszene aus dem Stück «Alpeluft und Muusgift» üben, spielen und dann aufnehmen. Unglaublich, wie viel die Kinder innerhalb von 2 Lektionen umgesetzt haben!



Am Dienstagmorgen verweilten wir in der Turnhalle und veranstalteten einen Domino Day, wobei die meisten Schüler- und Schülerinnen ein grosses Mass an Geduld und Feinmotorik an den Tag legten. Dies führte zu einem grossartigen Resultat. Hat richtig Spass gemacht! Nachmittags wurden Power Point Präsentationen zu den Fotorallys und Plakate gestaltet.

Am Mittwoch wurde die Kennenlernzeit weiter verfestigt, indem wir nach einem OL und diversen Spielen miteinander grillierten.

Am Donnerstag durften wir einen herrlichen Tag im Appenzell verbringen. Per ÖV reisten



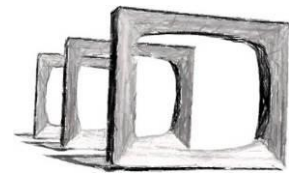
wir in die Schwägalp, und von dort aus erwartete uns eine zweistündige Wanderung zum Kronberg. Es hat uns ausserordentlich gefreut, dass wir so sportliche Jugendliche in unseren Klassen haben. Sie sind wirklich alle wacker gewandert und haben sich selbst den üblichen Wandergefahren tapfer widersetzt und die damit verbundenen Schreckensmomente voller Mut überwunden...

der Muni

lässt grüssen... 😊 In Jakobsbad durften wir dann freudige Stunden auf der Rodelbahn und im Seilpark verbringen.

Am Freitagmorgen lösten wir die Klassendurchmischung auf, um in den einzelnen Klassenkreisen ein gemeinsames Frühstück zu geniessen. Jedes Klassenmitglied bereicherte den Frühstückstisch mit etwas Mitgebrachtem. Lecker war's. Danke. Nach dem Frühstück wurden die Power Point Präsentationen vorgestellt, Spiele gemacht und natürlich durfte ein Wochenfeedback nicht fehlen.





Lagerbericht Lausanne

Nach einem verregneten Sommer hatten wir das Glück eine wunderbar sonnige Woche in und um Lausanne zu verbringen. Mit dem Car ging es am Montagmorgen weg von der verregneten Ostschweiz los in Richtung Westschweiz, wo uns ein wolkenloser Himmel erwartete und am Nachmittag bereits ein kleiner Stadtparcours durch Lausanne auf dem Pro-

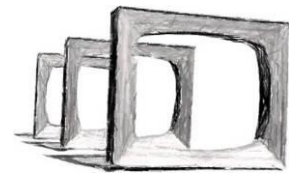


gramm stand. Die nächsten Tage waren vollgepackt mit vielseitigen Aktivitäten wie Museumsbesuche, Sport am See, ein Kinobesuch, ein Ausflug in die Badi, ein Besuch im Aquatis und zum Abschluss ein Bowling-



abend. Müde aber sehr zufrieden machten wir uns am Freitagmorgen dann auf die Heimreise. Auf dieser gab es noch einen kleinen Zwischenstopp, so dass wir die Möglichkeit hatten, die Grotten von Vallorbe zu erkunden.





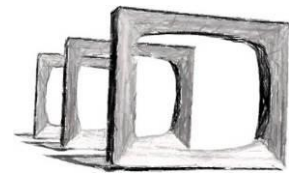
Spielnachmittag am 14. September



Dieses Jahr versuchte sich die Oberstufe Dozwil am Spielnachmittag an einer neuen Sportart. Statt in den üblichen Fussball- oder Basketballturnieren, durften sich die Schülerinnen und Schüler zur Abwechslung in Baseball aneinander messen. Dieser Spielnachmittag bedurfte einer entsprechenden Vorbereitung. So erklärten die Sportlehrpersonen ihren Klassen die angepassten Spielregeln und die Jugendlichen übten Abschlagen, Rundenrennen sowie das Zuspielen und Fangen des Balls. Am eigentlichen Tag konnte das Wetter nicht besser sein. Bei wunderbarem Sonnenschein trat der erste Jahrgang in einem geschlossenen Turnier gegeneinander an während sich die beiden oberen Jahrgänge auf der Wiese begegneten. Bei den ersten Klassen rangen sechs Mannschaften um einen Platz auf dem Podest. Nur knapp vor *Biene Maya* erliefen sich *Die Nice-Guys* mehr Punkte und sicherten sich somit trotz Siegpunktgleichstand den ersten Platz. Bronze ging beim ersten Jahrgang an *Die Home-runners*. Auf den beiden Feldern nebenan schlugen die neun Mannschaften der zweiten und dritten Klassen die Bälle nicht selten weit über das Feld. Auch die zurückgelegten Sprints einiger Schülerinnen und Schüler sorgten für Aufregung und animierten zum mitzufiebern. Erst recht als es in den letzten beiden Spielen um den ersten und dritten Platz ging. *Klara Vorteil* konnten sich dabei im kleinen Finale den dritten Platz gegenüber *Mandolin mit Adrenalin* sichern. Auch bei den oberen Jahrgängen wurde der erste Platz nur knapp entschieden. Mit 8 zu 7 Laufpunkten kletterten die *Black Turtles* aus dem dritten Jahrgang vor *Der eine E-Schüler* auf die oberste Stufe des Podests. Zur Krönung des Tages gab es nach der Rangverkündung eine feine Rakete zur Abkühlung.



3. Platz der oberen Jahrgänge: *Klara Vorteil*

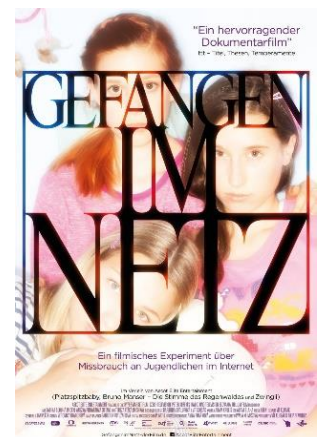


Suchtprävention

In der Woche vom 30. August bis 03. September haben wir uns in den 3. Klassen mit dem Thema Suchtprävention und Medien beschäftigt. Die Schülerinnen und Schüler haben sich Gedanken über ihr eigenes Konsumverhalten zu Tabak, Alkohol und Cannabis gemacht. In Gruppen haben die Jugendlichen Anti-Werbefilme zu den genannten Suchtmitteln gedreht. Diese Arbeit hat Spass gemacht und die Resultate durften sich zeigen lassen!

Ein weiterer Schwerpunkt lag bei den digitalen Medien und dem Umgang und den Gefahren damit. Eine Fachperson der Perspektive Thurgau hat die Jugendlichen über die Gefahren von Suchtmitteln informiert und ihnen aufgezeigt, wo jemand Hilfe bekommt, wenn er oder sie merkt, in ein Suchtverhalten abzudriften.

Sehr aufwühlend und hoffentlich auch abschreckend war der Film «Gefangen im Netz» (Schulversion ab 12 Jahren), den wir mit den 3. Sek-Schülerinnen und Schülern geschaut und besprochen haben. Der Film thematisiert sexualisierte Belästigung im Internet. Um ein möglichst realistisches Bild zu zeigen, wurden für den Film erwachsene Schauspielerinnen eingesetzt, die noch sehr jung aussehen. Diese mimen zwölfjährige Mädchen, welche mit einem gefakten Profil im Netz chatten. Sehr schnell werden erwachsene Männer auf die Mädchen aufmerksam und belästigen sie sexuell. Auf eindrückliche Weise wurde den Jugendlichen aufgezeigt, wie schnell man von Cybergrooming oder Cybersex betroffen sein kann, wenn man mit Fremden chattet. Wir hoffen, dass wir in dieser Woche die Gefahren, die im Internet lauern, aufzeigen konnten und die Schülerinnen und Schüler sich vorsichtig im Netz verhalten und wissen, dass sich hinter jedem Nicknamen oder Profil eine ganz andere Person verstecken kann, als die, die sie vorgibt zu sein.



Wir hoffen, dass alle Schülerinnen und Schüler vorsichtig mit Suchtmitteln umgehen und die Gefahren im Internet kennen und sich davor schützen.

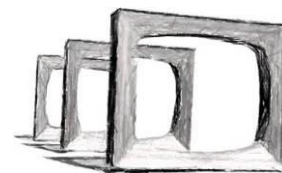
Personelles

Das Hauswarteteam wird nach den Herbstferien durch Frau Montanari unterstützt. Sie stellt sich gleich selber vor:

Mein Name ist Erika Montanari. Ich bin 57 Jahre jung. Seit gut einem Jahr wohnen wir in Dozwil, wo es uns sehr gut gefällt. Am liebsten bin ich draußen in der Natur. Sei es im Garten, am See oder im Wald.

Seit dem Schulabschluss bin ich in der Gastronomie tätig. Die letzten zwei Jahre arbeitete ich im Gasthof Ochsen Amriswil und im Restaurant Bahnhof in Güttingen als Aushilfe. Nun freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit dem Hauswarts Ehepaar Schenk und natürlich auf die Lehrerschaft und die Schüler/Innen.





Vorschau Termine

Jokertage ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, an zwei Kalendertagen pro Schuljahr ohne Begründung dem Unterricht fernzubleiben. Grundsätzlich bestehen keine Sperrdaten.

Als Ausnahmen gelten Schulverlegungen und definierte Schulanlässe (mit * gekennzeichnet).

Datum		1	2	3	Anlass
1. Nov 21	*		x		Schnupperwoche 01.11.-05.11. 2. Sek.
9. Nov 21			x		Berufswahlparcours
25. Nov 21	*	x	x	x	Schülerfest
7. Dez 21	*	x	x	x	Weihnachtssingen
18. Dez 21		x	x	x	Weihnachtsferien 18.12.2021 - 02.01.2022
29. Jan 22		x	x	x	Sportferien 29.01.2022 - 06.02.2022
17. Feb 22		x	x	x	Spielabend
März		x	x	x	Autorenlesung Datum noch nicht bekannt
7. Mär 22	*		x		Berufswahltag und Stellwerk 7. - 11. März 2022
7. Mär 22	*	x		x	Skilager 7. - 11. März 2022 / Sonderwoche
17. Mär 22			x		Schuluntersuch 2Ea 07.30 Uhr
17. Mär 22			x		Schuluntersuch 2Eb 09.10 Uhr
17. Mär 22			x		Schuluntersuch 2G 08.20 Uhr
25. Mär 22		x	x	x	Frühlingsbummel / Verschiebedatum 29.03.
2. Apr 22		x	x	x	Frühlingsferien 02.04.2022 - 18.04.2022
21. Mai 22	*			x	Semesterausstellung/ Besuchsmorgen
23. Mai 22		x	x		Projekttag 23. - 25.
26. Mai 22		x	x	x	Pfingstferien 26.05.2022 - 06.06.2022
15. Jun 22		x	x	x	Sporttag (Morgen)
16. Jun 22		x			Besuchsanlass 6. Klassen an der Sek
22. Jun 22	*	x	x		Triathlon / Verschiebedatum 29.06.
6. Jul 22				x	Schlussakt
9. Jul 22		x	x	x	Sommerferien 09.07.2022 - 14.08.2022